

Lehrer des BSZ I Coburg informieren sich über Digitalisierung

Bei einer schulinternen Lehrerfortbildung gab StRin Sabine Wagner den Kolleginnen und Kollegen der Abteilungen Metalltechnik I und Elektrotechnik einen Überblick zum Thema Digitalisierung.



Im Rahmen der Digitalisierung der beruflichen Bildung verschaffen sich die Lehrkräfte der Abteilungen Metall I Fertigungstechnik und Elektrotechnik einen Überblick. Kollegin Studienrätin Sabine Wagner teilte mit ihren Kolleginnen und Kollegen ihr Wissen zum Thema Digitalisierung, welches sie sich in einem Kurs mit der IHK zu Coburg angeeignet hat.



Nach einem ersten Überblick zu Begrifflichkeiten rund um die Digitalisierung stellte Frau Wagner einige Herausforderungen vor, denen sich der Maschinenbau und die Automobilzulieferindustrie im Zuge der digitalen Transformation stellen müssen. Dies warf auch die Frage auf, inwieweit die Berufsschule Unterrichtsinhalte anpassen und ergänzen kann, um die Auszubildenden gemeinsam mit den Ausbildungsbetrieben für die Aufgaben von morgen fit zu machen.

Im Anschluss an die lebhafteste Diskussion behandelte Frau Wagner die einzelnen Themen des IHK-Kurses. Hier gab sie Informationen zu den Themenbereichen der virtuellen Inbetriebnahme (späterer Exkursionstermin zur Fa. Lasco) und der vorausschauenden Instandhaltung (predictive maintenance).

Ebenso wurden die Gebiete der Sensortechnik, der IT- und Datensicherheit, sowie das Edge Computing behandelt. Ein weiteres spannendes Thema im Zuge der Digitalisierung ist die Entwicklung neuer Geschäftsmodelle. Auch auf diesem Gebiet sind bereits ansässige Unternehmen erfolgreich vertreten, wie Frau Wagner von den Firmen Concept Laser und Kaeser Kompressoren berichten konnte.



Hintergrund der schulinternen Fortbildung:

Der Fachbereich Kompetenzzentrum 4.0 für Maschinen-Anlagenbau und Automotive, vertreten durch Herrn Christoph Engelhardt, kam auf die Schulleitung der Staatlich Berufsschule I Coburg zu, um als Mittler zwischen den dualen Bildungspartnern und der Berufsschule einen Arbeitskreis zur Thematik Implementierung von neuen Bildungsinhalten zur Digitalisierung in Ausbildung und Berufsschule zu gründen.

Durch die Teilnovellierung der industriellen Metall-und Elektroberufe und des Mechatronikers vom 31.7.2017, umsetzbar ab dem 1. August 2018, ist es notwendig, dass Berufsschule und duale Ausbildungspartner bei der Vermittlung der sogenannten Zusatzqualifikationen gemeinsam an einem Strang ziehen. Die Prüfungen werden gemeinsam von Ausbildern der Betriebe und Lehrkräften der Berufsschule durchgeführt.